

## Mitgliederversammlung 10.11.2020, 17-20Uhr

---

### Protokoll

*(brief English version below)*

#### **Anwesend:**

Dr. Marcus Andreas, Dr. Minu Hemmati, Marianne Henkel, Anna Holthaus, Dr. Markus Sperka, Andrea Steckert. Die Versammlung wurde wegen der Corona-Pandemie virtuell per Zoom Video-Konferenz durchgeführt. Schriftliche Votum zu TOPs 3 und 4 lagen von 3 Mitgliedern vor: Anke Heinze, Angelika Heußer, Ulrike Röhr.

#### **TOP 1 Wahlen, Feststellungen**

Die Versammlung beginnt um 17:10Uhr mit der Wahl der Versammlungsleitung: Auf Zuruf wird Minu Hemmati einstimmig zur Versammlungsleiterin gewählt. Zudem wird Anna Holthaus auf Zuruf einstimmig zur Protokollantin gewählt.

Die Versammlungsleiterin stellt fest, dass die Versammlung mit Einladung und Tagesordnung vom 11.10.2020 satzungsgemäß einberufen wurde. Sie stellt weiterhin fest, dass die Versammlung satzungsgemäß und mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist (55% der 11 Mitglieder).

Sie bittet die Anwesenden um mögliche Ergänzungen oder Änderungen der Tagesordnung. TOP 5 und 6 werden getauscht, sodass das Brainstorming zuerst stattfindet; unter Sonstiges gibt es eine Frage von A. Holthaus und M. Hemmati.

#### **TOP 2: Bericht über die Aktivitäten des Vereins, inkl. Finanzbericht**

Der Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins, inkl. dem Finanzbericht, wurde vorab zugestellt (s. Anlage 1, 2). Es gibt dazu keine Fragen oder Anmerkungen. Auf Wunsch werden Erfolge sowie Schwierigkeiten bei den Projektaktivitäten von Minu Hemmati und Anna Holthaus vorgetragen:

#### **Erfolge:**

- Die Advocacy-Arbeit im SAICM Prozess läuft gut; gemeinsame Statements mit Women/Gender Gruppen konnten erarbeitet werden.
- Webinar-Reihe: regelmäßig viele interessierte Teilnehmer\*innen, nachzusehen im [Youtube-Kanal](#).
- Praktikantin: Zusammenarbeit mit Pia Cimander läuft gut; sie ist sehr interessiert und aufmerksam.
- Folgeprojekt 2021/22: eine zwei-jährige Zuwendung vom BMU wurde in Aussicht gestellt.

**Schwierigkeiten:**

Aufgrund der Coronakrise gestaltet sich der SAICM Prozess anders als geplant, wodurch eine große Flexibilität bei den jetzigen Projektaktivitäten sowie den zukünftigen Planungen gefordert ist.

Ebenfalls der Situation geschuldet, konnte die Praktikantin bisher ausschließlich virtuell betreut werden, Lernen durch Dabeisein und Beobachten ist nur wenig möglich.

**TOP 3: Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wird entlastet. Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen	Ungültig
6 (davon 3 schriftlich)	0	3	0

**TOP 4: Wahl des Vorstands**

Die Vorstandsmitglieder Dr. Marcus Andreas, Marianne Henkel und Dr. Markus Sperka stellen sich für den Zeitraum der kommenden 2 Jahre zur Wahl.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen	Ungültig
9 (davon 3 schriftlich)	0	0	0

Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

**TOP 5: Brainstorming zur Zukunft des Vereins**

Mittels eines [Mural Board](#) wurde das Brainstorming vom 14.8.2020 fortgesetzt. Das Board enthält auch die Notizen des vorherigen Treffens (s. auch Anlage 3). Es wurde beschlossen, dieses Board beizubehalten. Mitglieder sind eingeladen, die Notizen einzusehen, zu ergänzen oder zu kommentieren, aber nichts zu löschen.

**TOP 6: Geplante Aktivitäten für 2020**

BMU bat um Einreichung eines Antrags zur Finanzierung eines Folgeprojekts für die Jahre 2021 und 2022, den Anna Holthaus und Minu Hemmati vorbereiten werden.

Ein Antrag auf Verbändeförderung wurde im September des UBA eingereicht (Gender Road Map for SAICM at National Level). Zudem stehen Anna Holthaus und Minu Hemmati im Austausch mit UNITAR zu einer möglichen Zusammenarbeit im SAICM Prozess und/oder zur Beratung eines UN Projekts im Sudan.

Des weiteren sind ggf. Anträge zu Nationalen bzw. Internationalen Klimaschutzinitiative des BMU geplant. Die Ideen werden mit Hilfe des Brainstorming noch weiter entwickelt.

**TOP 7: Sonstiges**

MSP Institute wurde aufgrund seiner Arbeit zu Gender & Chemicals von den Organisatorinnen des jährlich stattfindenden Gender Summit gebeten, zu einem Expert Report des GS2019 „*Advancing gender knowledge for SDGs: Improving and accelerating implementation efforts during the Decade of Action*“ beizutragen. Anna Holthaus und Minu Hemmati ergänzten im August d.J. Teile des Berichts um Informationen zu Gender und Chemikalien in Bezug auf die verschiedenen Nachhaltigkeitsziele. Nun wurde dafür ein Honorar von USD 500

angeboten und beraten, wie damit verfahren werden soll. Die Versammlung diskutierte verschiedene Möglichkeiten und lud Anna Holthaus und Minu Hemmati ein, dies selbst zu entscheiden. Die Kolleginnen haben beschlossen, dass das Geld an MSP Institute gehen soll, um zur Bildung von Rücklagen beizutragen. Ein kleinerer Teil soll in ein gemeinsames Abendessen der Kolleginnen fließen.

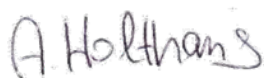
#### **TOP 8: Schließung der Mitgliederversammlung**

Die Versammlungsleiterin schließt die Versammlung um 19:40 Uhr.

#### **Unterschriften:**



Versammlungsleiterin



Protokollführerin

# Annual General Meeting, Nov 10, 2020, 5-8pm

## Minutes

**Present:** Dr. Marcus Andreas, Dr. Minu Hemmati, Marianne Henkel, Anna Holthaus, Dr. Markus Sperka, Andrea Steckert. The meeting was held via Zoom. Three members had submitted their votes in writing: Anke Heinze, Angelika Heußer, Ulrike Röhr.

**1:** Election of meeting chair: Minu Hemmati is unanimously elected as meeting chair by acclamation. Election of rapporteur: Anna Holthaus is unanimously elected as meeting rapporteur by acclamation. The chair notes that that the meeting, with invitation and agenda from Oct 11, 2020, was called according to the by-laws. She also notes that based on this and the presence of 6 members (55% of all members), the meeting can serve as the regular AGM. As to the agenda; it is decided to switch agenda points 5 and 6.

**2:** The Annual Report about the association's activities was sent to members before the meeting. No questions or comments are brought forward. Minu Hemmati and Anna Holthaus briefly summarize highlights.

**3:** Ratification of the actions / discharge of the Board: The Board is discharged; the Board activities are approved by the general meeting. Results of the vote:

Yes	No	Abstentions	Invalid
6 (3 in writing)	0	3	0

**4:** Election of the Board: All three board members are standing again for election for the upcoming 2-year period: DR. Marcus Andreas, Marianne Henkel, Dr Markus Sperka. Results of the vote:

Yes	No	Abstentions	Invalid
9 (3 in writing)	0	0	0

The Board members accept the election.

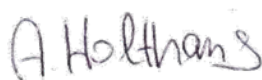
**5:** The brainstorming started on August 14 was continued; also see [Mural Board](#); (and attached PDF).

**6:** Planned activities for 2021 include continueing the work on gender & chemicals financed by BMU. Another proposal was submitted to the German Federal Environment Agency, awaiting decision. Possibly additional proposals to IKI; possible collaboration with UNITAR.

**7:** A honorarium payment (USD 500) to Anna Holthaus und Minu Hemmati for supporting a Gender Summit expert report will be forwarded tot he association. Anna and Minu are invoted spend some of it on a joint dinner.

**8:** Closing of the AGM - the Chair of the meeting closes the meeting.

Signatures:

Chair of the meeting Dr Minu Hemmati

Rapporteur Anna Holthaus

# Anlage 1 - MSP Institute e.V. - Bericht

---

Vorbereitet von Dr. Minu Hemmati zur Mitgliederversammlung 2020, 10.11.2020, 17-20Uhr, Berlin

(brief English version below)

## Berichtszeitraum

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum zwischen den Mitgliederversammlungen 2019 und 2020: **17.12.2019 – 10.11.2020.**

## Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind Dr. Marcus Andreas, Marianne Henkel, Dr. Markus Sperka. Ulrike Röhr ist aus dem Vorstand ausgeschieden; am 16.6.20 fand eine Mitgliederversammlung zur Nachwahl statt. Im Berichtszeitraum gab es zwei Vorstandssitzungen (17.03.20, 14.08.20).

*Richtlinien zur Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen:* Im März 2020 wurde ein Entwurf zu „Richtlinien zur Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen“ für den Verein erstellt und seitdem beraten und weiterentwickelt. Die Richtlinien sollen zum einen Kriterien und Entscheidungsprozesse zur Zusammenarbeit mit privatwirtschaftlichen Unternehmen festlegen. Zum anderen sollen sie der Kommunikation nach außen dienen und klarstellen, aufgrund welcher Kriterien und Prozesse MSP Institute mit Wirtschaftsunternehmen kooperiert. Die Richtlinien sollen bis Ende des Jahres fertiggestellt und veröffentlicht werden. Der Entwurf kann gern eingesehen werden.

## Mitglieder

Dr. Marcus Andreas und Anna Holthaus sind dem Verein beigetreten. Die aktuelle Mitgliederliste befindet sich im Anhang.

## Aktivitäten des Vereins

**Gender und Chemikalien:** Das Projekt *Gender and Chemicals – Together for a gender-just healthy planet* läuft von Februar 2019 bis Dezember 2020 (Fördersumme in 2020 € 40.000).

Anna Holthaus ist in Teilzeit angestellt. Ulrike Röhr trug einige Arbeitstage ehrenamtlich bei; ebenso Minu Hemmati (= Eigenmittel).

Das Projektbüro befindet sich weiterhin in der „Weiberwirtschaft“, Anklamer Str 38, Berlin.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden geplante Projektaktivitäten angepasst; insbesondere wurde die Teilnahme an Konferenzen durch virtuelle Aktivitäten ersetzt. Rückzahlungen aus für 2020 gebuchte Reisen konnten umgewidmet werden.

Zu den Aktivitäten im Projekt gehören u.a.:

- Publikationen: [Webseite](#), [Newsletter](#), [Twitter](#), [Blog](#).

- Advocacy Tätigkeiten: Engagement in relevanten Prozessen (SAICM, UNEA, Biodiversität); Koordination und Unterstützung einer Women and Gender Gruppe im SAICM Prozess (regelmäßige Strategiesitzungen, Erstellung gemeinsamer Positionspapiere / Statements); aktive Mitarbeit in SAICM Virtual Working Groups und Technical Briefings, in den SAICM Communities of Practice, sowie bei deutschen Stakeholder Briefings.
- Entwicklung und Umsetzung einer [Webinar-Reihe](#) „45 minutes for gender“ zu verschiedenen Themen im Bereich Gender & Chemicals; dabei Zusammenarbeit mit Kolleg\*innen aus UN, Regierungen und allen Stakeholder Gruppen. Die Präsentationen und die Video-Aufzeichnungen der Webinare sind auf der Webseite und dem neuen [YouTube Kanal](#) verfügbar.
- Informelle Beratung des SAICM Sekretariats (UNEP) und BMU / UBA, z.B. Kommentierung von geplanten Publikationen, Planung von Veranstaltungen bei ICCM5 und im Vorbereitungsprozess.

BMU bat um Einreichung eines Antrags zur Finanzierung eines Folgeprojekts für die Jahre 2021 und 2022.

Des weiteren haben wir einen Antrag auf Verbändeförderung des UBA eingereicht (Gender Road Map for SAICM at National Level), und stehen im Austausch mit UNITAR zu einer möglichen Zusammenarbeit im SAICM Prozess und/oder zur Beratung eines UN Projekts im Sudan.

**Brainstorming:** Die Vorstandsmitglieder sowie Anna Holthaus und Minu Hemmati trafen sich am 14. August zu einem ersten Brainstorming-Workshop zur Zukunft des Vereins (das Protokoll wurde am 11.10. an alle Mitglieder versandt.). Dies soll als Teil der Jahresversammlung fortgesetzt werden.

**Praktikantin:** In den Monaten Oktober – Dezember 2020 wird die Arbeit des MSP Institute, insbesondere des Gender & Chemicals Projekts, durch eine studentische Praktikantin unterstützt. [Pia Cimander](#) studiert Politikwissenschaft und Jura an der Universität Trier. Wegen der Pandemie läuft die Zusammenarbeit Praktikum (bisher) virtuell.

### Publikationen

- MSP Institute et al, October 2020: Joint general statement and 1-minute statement on gender and chemicals at the beginning of the SAICM Virtual Working Group process.
- [Gender & Chemicals @SAICM Newsletter](#), Summer 2020
- Holthaus, A. 2020. [25th anniversary of the Beijing Declaration and Platform of Action: Feminist guidance – including for future chemicals policy](#); blog article, March 9, 2020

Die [Webseite](#) wurde regelmäßig aktualisiert. Der [Twitter Account von MSP Institute](#) wurde genutzt, um auf Aktivitäten aufmerksam zu machen.

# Finanzbericht 2020

<b>Kontostand 1.1.2020</b>	€	<b>914,90</b>
<b>Einnahmen 2020</b>		
Zuwendung BMU Gender & Chemie, Fördersumme	€	40.000,00
<b>Summe Einnahmen</b>	€	<b>40.000,00</b>
<b>Ausgaben 1. Januar – 31. Dezember 2020</b>		
Gender & Chemicals	€	40.000,00
Sonstige Ausgaben: Sparkasse; Büromaterialien; tatsächliche Eigenmittel Gender & Chemicals	€	403,20
<b>Summe Ausgaben</b>	€	<b>40.403,20</b>
<b>Erwarteter Kontostand 31.12.2020</b>	€	<b>511,70</b>

## Ausgaben bis 31.10.2020

<i>Zuwendung Gender &amp; Chemicals:</i>		
<b>Personal Summe € 27.614,60</b>		
... davon Angestellte Anna Holthaus: € 27.414,60; Praktikantin Pia Cimander 200,00		
<b>Büro &amp; Sachkosten Summe € 4.026,11</b>		
... davon Büroarbeitsplatz Miete 2.900,04 Büroarbeitsplatz Reinigung 334,04 Kommunikation (Telefon, Internet, Mobiltelefon, Zoom) 577,83 Personalbuchhaltung C.O.X. 214,20		32.180,71
<b>Reisekosten Summe € 740,00</b>		
... davon BahnCard A. Holthaus 255 Zugfahrten 132 Hotel 243 Verpflegung 70		
<i>Eigenmittel Gender &amp; Chemicals 2020 (aus Aufstockung 2019 + Zuwendung 2020):</i>		
Büromaterialien (Headset, Webcam), Literatur = 311,78 <i>(plus Eigenmittel ohne tatsächliche Zahlungen: Summe € 5.525,00 davon Beratungsleistung UR: € 2.975,00; Beratungsleistung MH: € 2.550)</i>		311,78
Sonstige Ausgaben: Konto-Gebühren € 53,20		53,20
<b>Summe</b>		<b>32.545,69</b>

## Ausblick Finanzen 2021 / 2022

### Einnahmen

Zu beantragende Förderung BMU / Gender & Chemicals, Summen ca. 2021: € 50.000; 2022: € 50.000

UBA Verbändeförderung, ca. € 40.000

Zusammenarbeit mit UNITAR, ca. € 10.000

---

### Hinweis zu Steuererklärungen:

Unsere Steuerberatung C.O.X. bearbeitet derzeit die Steuererklärung für die Jahre 2017-2019, die bis spätestens Februar 2021 eingereicht werden muss. Alle notwendigen Unterlagen wurden C.O.X. im September zur Verfügung gestellt. Die Einnahmenübersicht und die Beleglisten 2017-2019 können bei Interesse eingesehen werden.

# MSP Institute e.V. - Report 2020

---

*Prepared by Dr Minu Hemmati*

## Reporting Period

17 December 2019 – 10 November 2020.

## Board

Board members are Dr. Marcus Andreas, Marianne Henkel, Dr. Markus Sperka. Ulrike Röhr left the board; an AGM with election was held 16 June. Two board meetings were held (March 17, August 14).

*Guidelines for collaboration with private sector companies:* Guidelines were drafted in March 2020 and further developed by the board several times. Guidelines shall provide criteria and procedure for collaboration with private sector companies as well as communicate these to the public. The board is planning to finalize the guidelines until the end of the year. The draft is available upon request.

## Members

Dr. Marcus Andreas and Anna Holthaus joined the association. The current list of members can be found in the Annex.

## Activities of the association

**Gender & Chemicals:** The project *Gender and Chemicals – Together for a gender-just healthy planet* is running from Feb 2019 until December 2020 (grant 2020: € 40.000).

Anna Holthaus is employed as a part time project coordinator.

Ulrike Röhr and Minu Hemmati contributed working days free of charge (own project contributions).

We have rented an office at „Weiberwirtschaft“, Anklamer Str 38, Berlin.

Due to the corona pandemic, several planned activities had to be adapted, particularly replacing conference participation with virtual work.

Project activities include:

- Publications: [website](#), [newsletter](#), [Twitter](#), [blog](#);
- Advocacy work: engagement in relevant processes (SAICM, UNEA, biodiversity); coordinating and supporting of a Women and Gender group in the SAICM process (regular strategy sessions, developing joint positions papers and statements; coordinating inputs); active participation in SAICM Virtual Working Groups and Technical Briefings, the SAICM Communities of Practice, and German Stakeholder Briefings.
- Developing and implementing a [webinar series](#) „45 minutes for gender“ on various aspects of gender & chemicals; in collaboration with colleagues from IGOs, governments and all stakeholder groups. Presentations and video recordings are available at the [MSP Institute YouTube Channel](#).
- Informal consultation with the SAICM Secretariat, the German Environment Ministry and Environment Agency.

The German Environment Ministry has asked us to submit a follow-up proposal for 2021 & 2022. In addition, we have submitted a proposal to the German Environment Agency, for potential support in 2021 and are discussing possible collaboration with UNITAR.

**Brainstorming:** Board members, Anna Holthaus and Minu Hemmati met for a brainstorming workshop on August 14. This shall be continued at the AGM.

**Intern:** MSP Institute is enjoying the support of student intern [Pia Cimander](#) for the months October – December 2020, particularly the Gender & Chemicals project. Due to the corona pandemic the internship has been conducted virtually.

### **Publications**

- MSP Institute et al, October 2020: Joint general statement and 1-minute statement on gender and chemicals at the beginning of the SAICM Virtual Working Group process.
- [Gender & Chemicals @SAICM Newsletter](#), Summer 2020
- Holthaus, A. 2020. [25th anniversary of the Beijing Declaration and Platform of Action: Feminist guidance – including for future chemicals policy](#); blog article, March 9, 2020

The [Website](#) was updated at regular intervals The [twitter account of MSP Institute](#) was used to highlight activities.

# Financial Report

## Income & Expenditure 1.1.-31.10.2020

<b>Balance Jan 1, 2020</b>		<b>€ 914,90</b>
<b>Income 1.1.-31.10.</b>		
Grant Gender & Chemicals	€ 30.833,64	
Refund (travel, office heating)	€ 1.051,72	
<b>Total income 1.1.-31.10.2020</b>		<b>€ 32.180,71</b>
<b>Expenditure 1.1. - 31.10.2020</b>		
<i>Grant Gender &amp; Chemicals:</i>		
<b>Staff:</b> Employee Anna Holthaus € 27,414,60 + Intern Pia Cimander € 200 = 27.614,60		
<b>Office &amp; equipment:</b> office space (rent, cleaner); communication (phone, internet, mobile, zoom), accountant € 4.026,11		
<b>Travel:</b> train tickets, food & expenses € 885,05		
Summe Ausgaben Gender & Chemicals	€ 32,325,76	
<i>Own contributions Gender &amp; Chemicals:</i>		
Office materials (headset, webcam), literature: € 311,78 <i>(plus own contributions without actual payment: total € 5.525,00 of which consultant UR: € 2.975,00; consultant MH: € 2.2550)</i>	€ 311,78	
Other expenses <i>Bank account € 53,20</i>	€ 53,20	
<b>Total expenditure 1.1.- 31.10.2020</b>		<b>€ 32.690,74</b>
<b>Balance 31.10.2020</b>		<b>474,50</b>

## Expected Income & Expenditure 1.1.-31.12.2020 - all year

<b>Balance 1.1.2020</b>		<b>€ 914,90</b>
<b>Expected Total Income</b>		<b>€ 41.051,72</b>
Grant Gender & Chemicals	€ 40.000,00	
Refund	€ 1.051,72	
<b>Expected Total Expenditure</b>		<b>€ 41.465,72</b>
Gender & Chemicals project	€ 41.051,72	
Other expenses	414,00	
<b>Expected balance 31.12.2020</b>		<b>€ 500,90</b>

## Expected Finances 2020 / 2021

### Income

Grant BMU / Gender & Chemicals, estimated sums ca. 2021: € 50.000; 2022: € 50.000

German Energy Agency, ca. € 40.000

Collaboration with UNITAR, ca. € 10.000

### Tax returns:

MSP Institute's tax service provider C.O.X. is currently putting together the returns 2017-2019; due at the tax office by February 2021. Details of income and expenditures 2017-2019, as submitted to C.O.X., can be made available to members upon request.

## Anlage 2 / Annex 2

---

### Mitglieder des Vereins / Members of the association

---

Name	Wohnort / Location	Mitglied seit / member since
Dr. Marcus Andreas	Berlin	Juni 2020
Frantzis, George	London, UK	März 2016
Heinze, Anke	Berlin	März 2016
Dr. Hemmati, Minu	Berlin	März 2016
Henkel, Marianne	Berlin	Januar 2017
Heußner, Angelika	Berlin	März 2016
Anna Holthaus	Lübeck / Berlin	Juni 2020
Röhr, Ulrike	Berlin	März 2016
Rogers, François	London, UK	März 2016
Dr. Sperka, Markus	Berlin	März 2016
Steckert, Andrea	Großburgwedel	Januar 2017

## Anlage 3 - MSP Institute Brainstorming - Notizen

14.8.2020, 16:30-19:30Uhr - Gutzmannstr. 24, 14165 Berlin

**Einführung:** Minu und Marcus erläuterten zur Einführung die Ziele und Agenda des Workshops.

Zum Einstieg fragten wir nach dem „**Wesen**“ des MSP Institute: „Wenn MSP Institute ein Tier wäre ... welches wäre es, und warum?“ Die Antworten reichten von:

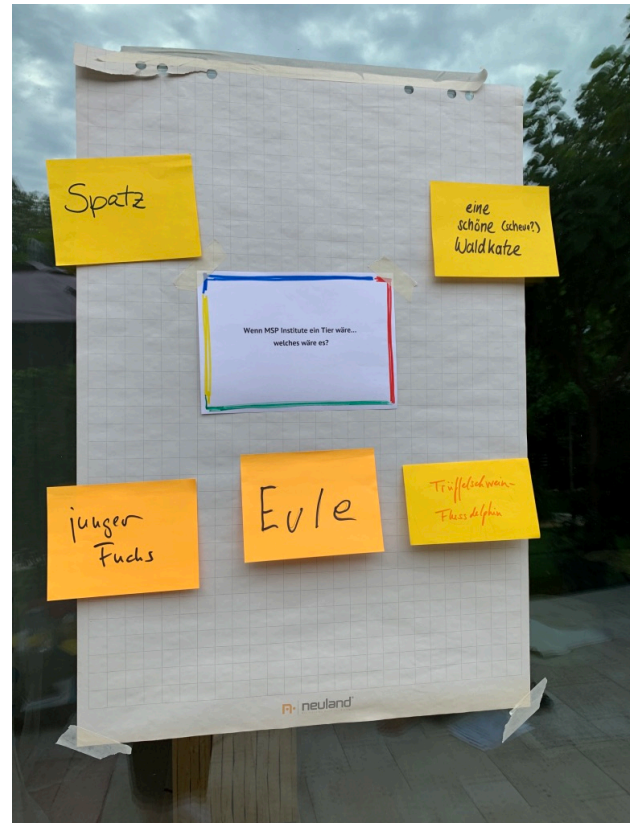
... **Spatz**: klein, wendig, überall, lernend;

... über **Eule**: beobachtet die Dinge aus einer gewissen, weisen Distanz;

... und **schöne (scheue?) Waldkatze**: hält sich am Rande des Waldes, eigenständig, elegant, schnell;

... bis zum **jungen Fuchs**: Rudeltier und Einzelgänger, lernt und wächst noch;

... und dem **Trüffelschwein-Flussdelfin**: eine Art Alleskönner, intelligent, sozial und kommunikativ, findet die wertvollsten Dinge.

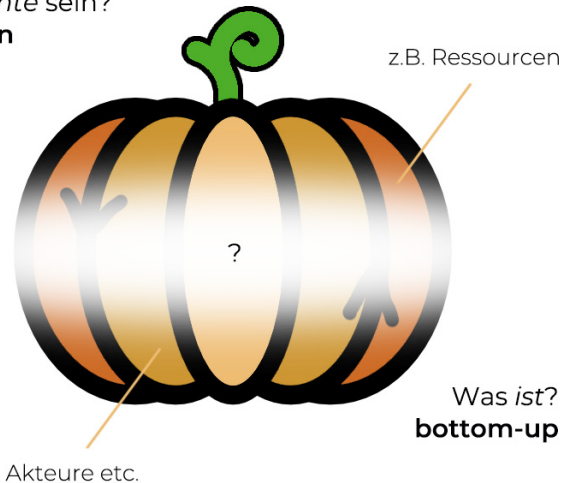


Dann begannen wir mit dem...:

## Kürbis-Brainstorming

Denken in Kategorien  
und aus 2 Richtungen

Was *könnte* sein?  
**top-down**



Was *ist*?  
**bottom-up**

Mit der Frage „**Was ist?**“ wandten wir uns zunächst der unteren Hälfte des Kürbis zu und sammelten folgendes:

### Akteure / Netzwerke:

**NGO Netzwerke / Mitgliedschaften:** Civicus, TAP Network;  
GIZ Partnerschaften2030: MSP Support Platforms Network;  
GenderCC, Gender & Health und weitere internationale Frauen- und Gender-Netzwerke; Ge-  
NaWerk (junges Netzwerk Nachhaltigkeit & Gender)

**Regierung / VN:** BMU, UBA, GIZ; UNEP; UNITAR; UNDP, BRS Conventions Secretariat

**MSPs:** EcoAgriculture Partners, CDI Wageningen

**Einzelne Personen:** Bertold Damesse (Kamerun); Tola Soun (Kambodscha); Dorah Marema (RSA)

### Kompetenzen:

**MSPs:** Stakeholder Prozesse, Moderation, Visualisierung; UN System, Entwicklungszusammenarbeit: die Verbindung inhaltlicher und prozessbezogener Expertise; thematic thought leadership & practice leadership; gemeinsame Ownership an Produkten mit SDG / MSP Experten weltweit (zB MSP Charter, MSP / SDG Publikationen)

**Gender-orientierte Nachhaltigkeitspolitik**

**Nature-based solutions / EbA;** Klimapolitik; Ökodorf-Erfahrung

## Projektakquise; Ethymologie ☺

**Ressourcen:** Büroraum, Zoom Account, Praktikantin, Webseiten, Twitter, Blog

**Projekte:** 1000Landscapes; INTERLACE (Klima & Urban Development in Latin America - Ecologic Project, EU finanziert)

**Sonstiges:** Internationalität (zB Südostasien, Afrika); multi-stakeholder-vernetzt und -verstehend

---

Im Anschluss dachten wir unter „**Was könnte sein?**“ über die Bedarfe und Notwendigkeiten in der Welt nach, zu denen MSP-I sinnvoll beitragen könnte. Wir wandten uns der oberen Hälfte des Kürbis zu und sammelten folgende Möglichkeiten, Potentiale und Interessen:

**Mögliche Partner / Netzwerke:** ICLEI und andere Städte-Netzwerke; OECD, WEF (*und andere / mehr Wirtschaftsakteure wären wünschenswert*) EU, ...

### Kompetenzen - MSP-I Ziele / Rollen:

Kommunikation und Kollaboration wird zur Norm – pragmatisch UND werte-basiert

Vermittler zwischen Wissenschaft und Politik und Bürger\*innen

### Projekte, Aktivitäten, Ressourcen:

Micro-Kommunen → Gestaltung von Nachbarschaften

„Zulu eggs“: small-scale farmers‘ empowerment; economic subsistence AND nature-based solutions

„Bürger-Lobby“ → Sachlichkeit in der Politik

(IKI) Projekt mit Dorah Marema / SALGA (RSA, Lesotho)

(NKI) Projekte: MSPartnerschaften im kommunalen Klimaschutz; web-basierter MSP-Wegweiser, der wächst und wächst (in English; ähnlich [www.prozess-wegweiser.de](http://www.prozess-wegweiser.de))

Kooperationen mit GIZ Partnerschaften2030; und anderen...?

Wissen und Erfahrungen teilen: Publizieren, berichten, einbringen; Blog-Serie und Webinare, um unsere Kompetenzen weiterzugeben; Weiterbildung?

Dabei helfen, Gender weiter in der Nachhaltigkeits-Community zu integrieren

Social Media Aktivitäten erweitern – mehr Sichtbarkeit wäre wünschenswert

### Sonstiges / Themen:

Gesellschaftlicher Zusammenhalt; Democracy in the Digital Age; Multi-level Governance; Peace; Justice (economic, climate);

Empowerment; Inclusion / Diversity; Identität & Identifikation in MSPs; Umgang mit komplexen Systemen

Scaling (up and out); Monitoring, Evaluation & Learning (MEL);

Urbanisierung

Explizit **SDG17** aufgreifen und bespielen

---

## **Zusammenschau & Diskussion**

Wir schauten uns an 'Was ist' und 'Was könnte sein' an und diskutierten über Verbindungen, Distanzen und Wege zueinander. Einige Erkenntnisse und offene Fragen aus der Zusammenschau und Diskussion sind:

Vieles, was MSP Institute ausmacht, tut und tun könnte, hat mit gesellschaftlichem Zusammenhalt zu tun. Das könnten wir vielleicht mehr und explizit kommunizieren?

Mehr (Netzwerk-)Partner aus weiteren Akteursgruppen wären wünschenswert, insbesondere Privatwirtschaft, aber auch Wissenschaft, Gewerkschaften, Jugend und andere.

Am meisten und besten lernen wir im Handeln – „learning by doing“ – und in der Zusammenarbeit mit und von anderen. Deshalb wäre es zur Verbreitung der Kompetenzen und Orientierungen von MSP Institute wichtiger, mehr Projekte (ggf. mit integrierten Weiterbildungskomponenten) durchzuführen, auch in Kooperationen mit anderen Organisationen, als zu publizieren oder Weiterbildung anzubieten.

Mehr Sichtbarkeit des MSP Institute wäre wünschenswert. Das hilft nicht nur bei der Verbreitung unserer Ideen, sondern auch dabei, Projektpartner zu finden und mit denen Projektideen zu entwickeln, sowie Projekte zu akquirieren.

## **Nächste Schritte**

Wir haben vereinbart, bei der nächsten Mitgliederversammlung & Vorstandssitzung am 10. November, 17-20Uhr, das Brainstorming weiterzuführen.

